

Von Dateninseln zum strategischen Steuerungssystem

Modernes Controlling im SPNV

Was ist die aktuelle Ausgangslage?

SPNV-Aufgabenträger müssen heute große Datenmengen aus Betrieb, Finanzierung, Vertrieb, Qualität und Planung **schnell, konsistent und verlässlich** auswerten – als Grundlage für Steuerung, Fördermittelplanung und strategische Entscheidungen.

In der Praxis sind diese Daten jedoch häufig über viele Systeme verteilt. Historisch gewachsene Excel-Lösungen, manuelle Prüfprozesse und fehlende Durchgängigkeit zwischen Planung, Forecast und Ist-Daten erschweren Transparenz, Vergleichbarkeit und Effizienz.

Lösungsansatz: Integriertes Controlling aus einer Hand

Ein integriertes, BI-gestütztes Steuerungssystem setzt genau hier an:

Alle relevanten SPNV-Daten werden in einem zentralen Datenmodell **zusammengeführt, automatisiert verarbeitet** und in klaren Management-Dashboards **nutzbar gemacht**.

Das Ergebnis ist kein reines Reporting-Werkzeug, sondern ein **strategisches Controlling-Instrument**, das operative und finanzielle Fragestellungen miteinander verbindet.

5 zentrale Bausteine des Erfolgs

Einheitliches Datenmodell

Leistungs-, vertrags-, kosten- und vertriebsrelevante Daten werden strukturiert integriert – unabhängig von Quelle oder Fachbereich.

So entsteht eine konsolidierte Datenbasis, die Mengen-gerüste, Abrechnungslogiken und Vertragsmechaniken gleichermaßen abbildet.

1

Automatisiertes Meldewesen & Reporting

Standardisierte ETL-Prozesse ersetzen manuelle Auswertungen und Formularerstellungen.

Ergebnis: höhere Datenqualität, schnellere Reports und deutlich weniger Abstimmungsaufwand – intern wie extern.

2

Fördermittel strategisch planen

Durch die integrierte Betrachtung von Leistungen, Kosten, Erlösen, Qualität und Vertragslogiken können Fördermittel **fundiert, transparent und vorausschauend kalkuliert** werden.

Ein entscheidender Mehrwert für Aufgabenträger, die finanzielle Wirkungen frühzeitig bewerten und steuern wollen.

3

Durchgängige Planung & Forecasting

Planung und Forecasting erfolgen **systemgestützt, versioniert und transparent**:

- Einheitliche Kosten- und Szenarienlogiken
- Automatisierte Abweichungsanalysen
- Direkte Verknüpfung von Plan, Forecast und Ist-Daten

Das reduziert manuellen Aufwand erheblich und ermöglicht **belastbare Prognosen** auf Knopfdruck.

4

Transparenz über Qualität, Leistungen, Erlöse

Moderne Dashboards machen sichtbar, was zuvor nur mit hohem Aufwand analysierbar war:

- Verkehrsleistungen & Kilometer
- Erlöse & Ticketverkäufe
- Qualitätskennzahlen & Abzüge
- Mehr- und Minderleistungen je Vertrag

Steuerungsrelevante Zusammenhänge werden **ganzheitlich sichtbar**.

5

Ihr Mehrwert als SPNV-Aufgabenträger



Eine zentrale, belastbare Datenbasis



Durchgängige Planung, Forecasting und Steuerung



Automatisierte Prozesse statt manueller Excel-Logik



Management-Dashboards für schnelle Entscheidungen



Verlässliche Grundlage für Fördermittel- und Budgetplanung

Technologieoffen & übertragbar

Der Ansatz ist bewusst technologieoffen. Die beschriebenen Konzepte lassen sich mit Qlik, Microsoft Power BI oder einer anderen BI-Plattform realisieren. Entscheidend ist nicht das Tool, sondern die Kombination aus SPNV-Fachlichkeit, integrierter Datenarchitektur und praxiserprobten Steuerungslogiken. So können neue Projekte flexibel an bestehende IT-Strategien und Systemlandschaften angepasst werden.

Fazit

Ein integriertes BI-gestütztes Controlling transformiert fragmentierte Datenlandschaften in ein **strategisches Steuerungssystem für den SPNV**.

Aufgabenträger gewinnen Transparenz, Effizienz und Handlungssicherheit – und schaffen die Grundlage für eine zukunftsfähige Steuerung von Leistungen, Finanzen und Qualität.

Ihre Ansprechpartner



Alexandra Sausmekat

Rechtsanwältin, Steuerberaterin

Partner

alexandra.sausmekat@bakertilly.de



Thorsten Lorenzen

Partner

thorsten.lorenzen@bakertilly.de



Simon Rütten

Manager

simon.ruetten@bakertilly.de